



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator:

Kennzeichnung wie auf dem Etikett/Handelsname: MMC Drogenschnelltest - Propoxyphen (PPX)
Produktnummer: PPX0110

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Stoffprüfung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Keine andere Verwendung wird empfohlen.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816 KA Breda, Die Niederlande
Telefon: +31-76-5711140, Fax: +31-76-5719300
Email: info@mmcinter.com
Webseite: www.narcoticstests.com / narco-sens.eu

Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallkontakt: 112 / 911
Nationales Giftinformationszentrum: +31-30-2748888

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

die Gemischs ist nach klassifiziert: Verordnung EC 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Gefahrenklassen:

Hautsensibilisator (Kategorie 1)
Mutagen (Kategorie 2)
Aquatisch Chronisch (Kategorie 2)
Reproduktionstoxizität (Kategorie 1B)

Gefahrenhinweise:

H317
H341
H411
H360

Etikettenelemente:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.



H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe/Gemische: Gemisch.

Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung (IUPAC/EC)	CAS-Nummer	Konzentration (% w/w)	SKs, M- Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität	Einstufung EC1272/2008
	EC-Nummer			
kobalt di(acetat)	71-48-7	1-10%	Carc. 1B; H350i: C ≥ 0,01 % M=10	Skin Sens. 1 H317 Resp. Sens. 1 H334 Muta. 2 H341 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410 Carc. 1B H350i Repr. 1B H360F
	200-755-8			

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Augenkontakt: Spülen Sie die Augen einige Minuten lang gründlich mit Wasser. Entfernen Sie die Kontaktlinsen nach den ersten 1-2 Minuten und spülen Sie die Augen noch einige Minuten weiter. Wenn Auswirkungen auftreten, konsultieren Sie einen Arzt, vorzugsweise einen Augenarzt.

Hautkontakt: Waschen Sie die Haut mit viel Wasser.

Inhalativ: Bringen Sie die Person an die frische Luft; Wenn Auswirkungen auftreten, konsultieren Sie einen Arzt.

Verschlucken: Bei Verschlucken einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, das medizinische Personal weist Sie dazu an.



Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine bekannt.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Kein spezifisches Gegenmittel. Die Behandlung der Exposition sollte sich an die Kontrolle der Symptome und an den klinischen Zustands des Patienten richten.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf oder feiner Sprühnebel. Chemische Trockenlöscher. Kohlendioxid-Feuerlöscher. Schaum. Verwenden Sie keinen direkten Wasserstrahl, dies kann Feuer verbreiten. Alkoholresistente Schäume (ATC-Typ) sind bevorzugt. Synthetische Allzweckschäume (einschließlich AFFF) oder Proteinschäume können funktionieren, sind jedoch weniger wirksam.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Halten Sie Personen fern. Isolieren Sie das Feuer und verweigern Sie unnötigen Zutritt. Brennende Flüssigkeiten können durch Verdünnen mit Wasser gelöscht werden. Verwenden Sie keinen direkten Wasserstrahl, dies kann Feuer verbreiten. Brennende Flüssigkeiten können durch das Hinunterspülen mit Wasser transportiert werden, um das Personal zu schützen und Sachschäden zu minimieren.

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Tragen Sie ein umluftunabhängiges Überdruck-Atemschutzgerät (SCBA) und Schutzkleidung für die Brandbekämpfung (einschließlich Feuerwehrhelm, Mantel, Hose, Stiefel und Handschuhe). Wenn keine Schutzausrüstung verfügbar ist oder nicht verwendet wird, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Ort oder aus sicherer Entfernung.

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Anwendung eines direkten Wasserstrahls auf heiße Flüssigkeiten kann zu heftiger Dampferzeugung oder -eruption führen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Während eines Brandes kann der Rauch nicht nur das Originalprodukt enthalten, sondern auch zusätzliche Verbrennungsprodukte unterschiedlicher Zusammensetzung, die giftig und / oder reizend sein können. Dies könnte folgende Verbrennungsprodukte umfassen und sind nicht beschränkt auf: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Verhindern Sie, dass unnötiges und ungeschütztes Personal den Bereich betritt. Verwenden Sie geeignete Sicherheitsausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen: Verhindern Sie das Eindringen in Böden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserstraßen und / oder Grundwasser.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttetes Material nach Möglichkeit zurückgewinnen. Verschüttetes Material wenn möglich eingrenzen. Mit Materialien wie Sand aufsaugen. In geeigneten und ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern sammeln.



Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Etikett und die Gebrauchsanweisung.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl und trocken lagern.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen: Sorgen Sie für eine allgemeine und / oder lokale Entlüftung, um die Luftwerte unterhalb der Expositionsrichtlinien zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen- / Gesichtsschutz: Schutzbrille verwenden. Schutzbrillen sollten der EN 166 oder einer gleichwertigen Norm entsprechen.

Hautschutz: Bei längerem oder häufig wiederholtem Kontakt Schutzkleidung verwenden, die gegen dieses Material chemisch beständig ist. Die Auswahl bestimmter Gegenstände wie Gesichtsschutz, Stiefel, Schürze oder Ganzkörperanzug hängt von der Aufgabe ab.

Handschutz: Verwenden Sie Handschuhe, die gegen dieses Material chemisch beständig sind, wenn ein längerer oder häufig wiederholter Kontakt auftreten kann. Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe gemäß Norm EN374: Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen. Beispiele für bevorzugte Handschuhsperrmaterialien umfassen: Butylkautschuk. Polyethylen. Neopren. Naturkautschuk ("Latex"). Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl"). Nitril / Butadien-Kautschuk ("Nitril" oder "NBR"). Polyvinylalkohol ("PVA"). Ethylvinylalkohol-Laminat ("EVAL"). Bei längerem oder häufig wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit einer Schutzklasse 4 oder höher (Durchbruchzeit länger als 120 Minuten gemäß EN 374) empfohlen. Wenn nur ein kurzer Kontakt erwartet wird, wird ein Handschuh mit einer Schutzklasse 1 oder höher (Durchbruchzeit länger als 10 Minuten gemäß EN 374) empfohlen.

Atemschutz: Die atmosphärischen Werte sollten unter der Expositionsrichtlinie gehalten werden. Für die meisten Bedingungen sollte kein Atemschutz erforderlich sein. Wenn das Material jedoch erhitzt oder gesprüht wird, verwenden Sie ein zugelassenes Luftreinigungsgerät. Verwenden Sie das folgende luftreinigende Atemschutzgerät mit CE-Zulassung: Organische Dampfpatrone mit Partikelvorfilter Typ AP2.

Verschlucken: Verwenden Sie eine gute persönliche Hygiene. Verbrauchen oder lagern Sie keine Lebensmittel im Arbeitsbereich. Vor dem Rauchen oder Essen die Hände waschen.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen: Flüssig.
Farbe: Rosa.
Geruch: Geruchlos.
Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.
pH: Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): 0 °C
Siedepunkt/Siedebereich (°C): 100 °C
Flammpunkt (°C): Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.
Entflammbarkeit (fest, gas): Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündung (°C): Keine Daten verfügbar.
Obere/untere explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.
Wasserlöslichkeit (g/L): Löslich.
nOctanol/Wasser Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.
Viskosität, dynamisch (mPa.s): Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe sind keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität verfügbar.
Chemische Stabilität: Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen.
Gefährliche Polymerisation: Tritt nicht auf.
Zu vermeidende Bedingungen: Bei Einwirkung erhöhter Temperaturen kann sich das Produkt zersetzen. Vermeiden Sie Feuchtigkeit.
Unverträgliche Materialien: Vermeiden Sie den Kontakt mit: Starken Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Materialien ab. Zersetzungsprodukte können umfassen und sind nicht beschränkt auf: Acrolein.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Keine Daten verfügbar.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar.
Keimzell-Mutagenität: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten verfügbar.



Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.
Aspirationstoxizität: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Kobalt di(acetat), CAS 71-48-7
Kurzzeittoxizität für Fische:
EC10 / LC10 oder NOEC für Süßwasserfische: 351.4 µg/L
EC10 / LC10 oder NOEC für Meerwasserfische: 31.802 mg/L
Langzeittoxizität für Fische:
EC50 / LC50 für wirbellose Süßwassertiere: 610 µg/L
EC50 / LC50 für wirbellose Meerestiere: 2.32 mg/L
Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.
Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.
Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung: Jede Entsorgungsausübung muss allen lokalen und nationalen Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Nicht in Abwasserkanäle, auf Böden oder in Gewässer entleeren.
Verunreinigte Verpackungen: Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER. STOFF, FLÜSSIG, N.A.G
Transportgefahrenklassen: 9
Verpackungsgruppe: III
Etiketten: 9

Seetransport (IMDG)

UN-Nummer: 3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER. STOFF, FLÜSSIG, N.A.G
Transportgefahrenklassen: 9
Verpackungsgruppe: III
Etiketten: 9

Lufttransport ICAO/IATA

UN-Nummer: 3082
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER. STOFF, FLÜSSIG, N.A.G
Transportgefahrenklassen: 9
Verpackungsgruppe: III
Etiketten: 9



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form.

Kobalt di(acetat), CAS 71-48-7

Zulassungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen.

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.

Kobalt di(acetat), CAS 71-48-7

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

Kobalt di(acetat), CAS 71-48-7

Andere EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht eingetragen.



Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Immer anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz.

Kobalt di(acetat), CAS 71-48-7

Andere Vorschriften: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) No 1907/2006.

Nationale Vorschriften: Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Anzeige von Änderungen: GHS ausgerichtet.

Volltext der H-Sätze:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungsinformationen: Verwenden Sie es wie angegeben.

Weitere Informationen: Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.

Hinweis für die Leser: Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Ergänzung zu anderen von ihnen gesammelten Informationen verwenden und die Eignung dieser Informationen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unabhängig beurteilen.

Diese Informationen werden ohne Gewähr geliefert und jede Verwendung des Produkts, die nicht mit diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) oder in Kombination mit einem anderen Produkt oder Verfahren übereinstimmt, liegt in der Verantwortung des Benutzers.